

Der Verbandsvorsitzende eröffnet um 15:10 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit der Zweckverbandsversammlung fest.

TOP 1 Bericht des Verbandsvorsitzenden

Der Verbandsvorsitzende berichtet über den Stand der laufenden VOF-Verfahren bzgl. der verschiedenen Planungs- und Projektantenleistungen der Baumaßnahme Generalsanierung Gymnasium Neubiberg. Diese befinden sich momentan im Stadium der Verhandlungsphase.

Der Verbandsvorsitzende teilt mit, dass es bei der Einholung von Angeboten für die Einrichtung der Zweckverbandshomepage Zeitverzögerungen gegeben habe. Dem Zweckverband liege nun aber ein Angebot in Höhe von 1.900,00 € vor, welches nun auch beauftragt werde.

Herr Loderer informiert über die geplante Übernahme von Hochtief durch den spanischen Baukonzern ACS. Die HOCHTIEF Concessions AG, in der auch der Bereich ÖPP-Projekte fallen, plane im Jahr 2011 an die Börse zu gehen. Der Verbandsvorsitzende gibt hierzu ein Schreiben von HOCHTIEF in Umlauf.

Die Verwaltung (Herr Porombka) gibt folgende Eilhandlungen bekannt:

Bei der Baumaßnahme Sanierung des Fahrradkellers wurde der Auftrag für das Gewerk Außendecke in Eilhandlung an die Firma Trockenbau München GmbH aus Puchheim zum Preis von 99.739,49 € brutto vergeben.

Der Auftrag für die WC-Komplettsanierung wurde in Eilhandlung an die Firma Jürgen Hübner aus Ottobrunn zum Preis von 193.124,03 € brutto vergeben.

Die Eilhandlungen waren notwendig, da die Arbeiten in Herbstferien 2010 begonnen werden mussten, eine rechtzeitige Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung war nicht möglich.

Einwendungen werden nicht erhoben. Die Eilhandlungen gelten somit als genehmigt.

Der Verbandsvorsitzende gibt einen Projektbericht über den Neubau des Gymnasiums in Höhenkirchen-Siegertsbrunn zur Durchsicht in Umlauf. Er teilt mit, dass dieser wie in der vergangenen Verbandsversammlung angekündigt, heute in Dateiform an die Landrätin und die Bürgermeister der Verbandsgemeinden versandt wurde. Der Verbandsvorsitzende weist zudem

auf das Richtfest des Gymnasiums Höhenkirchen-Siegersbrunn am 14.12.2010 um 10:00 Uhr hin.

TOP 2 Festlegung der Tagesordnungspunkte, die nicht öffentlich behandelt werden sollen

Die Verbandsversammlung ist damit einverstanden, dass die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

TOP 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Verbandsversammlung vom 02.08.2010 nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Ohne Anfall.

TOP 4 Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 21.09.2010

Einwendungen werden nicht erhoben. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 5 Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2011 mit Anlagen
(vgl. Anlage 1 zum Originalprotokoll)

Frau Steinbach vom Landratsamt München verweist noch mal ausdrücklich auf § 15 der Verbandssatzung, nach dem der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mindestens einen Monat vor den Verbandsmitgliedern und den Verbandsräten zuzuleiten sei.

Der Verbandsvorsitzende teilt daraufhin mit, dass die Zweckverbandsverwaltung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan bereits am 13.10.2010 versandt habe. Die Änderungen der Haushaltssatzung gegenüber dem versandten Entwurf ergeben sich aus dem Antrag der Gemeinde Putzbrunn vom 27.10.2010, für Maßnahmen an den Gymnasien Neubiberg und Höhenkirchen-Siegersbrunn einen Kredit durch den Zweckverband aufzunehmen.

Ohne weitere Diskussion fasst die Verbandsversammlung folgenden

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt dem vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung 2011 einschließlich des Haushaltsplanes und der weiteren Anlagen zu.

Die Zweckverbandsverwaltung wird zu evtl. erforderlichen redaktionellen Änderungen und zur Korrektur von offenbaren Unrichtigkeiten ermächtigt.

Folgende Änderungen in den Haushaltsansätzen werden nachstehend bekannt gegeben:

HhSt	Ansatz alt	Ansatz neu	mehr/weniger
2200.1610	1.200,00 €	0,00 €	- 1.200,00 €
2200.1710	-	1.200,00 €	1.200,00 €
2300.1610	800,00 €	0,00 €	- 800,00 €
2300.1710	-	800,00 €	800,00 €
2310.3621	2.332.200,00 €	1.810.000,00 €	- 522.200,00 €
2320.3621	8.394.200,00 €	7.067.000,00 €	- 1.326.700,00 €
9120.3781	10.810.800,00 €	12.137.500,00 €	1.326.700,00 €
9120.3783	5.359.300,00 €	5.881.500,00 €	522.200,00 €
9120.2322	1.049.350,00 €	1.120.150,00 €	70.800,00 €
9120.8061	267.600,00 €	293.600,00 €	26.000,00 €
9120.8064	180.800,00 €	202.200,00 €	21.400,00 €
9120.9762	116.000,00 €	126.500,00 €	10.500,00 €
9120.9764	108.100,00 €	121.000,00 €	12.900,00 €
9160.8600	323.200,00 €	346.600,00 €	23.400,00 €
9160.3000	323.200,00 €	346.600,00 €	23.400,00 €

Abstimmung: Ja: 23
Nein: 0

Herr Erster Bürgermeister Heyland erscheint zur Sitzung (15:20 Uhr)

TOP 6 Generalsanierung Gymnasium Neubiberg

Bericht über aktuellen Projektstand mit Kostenberechnung durch das Projektsteuerungsbüro Brinkmeier + Salz

(vgl. Anlage 2 zum Originalprotokoll)

Der Verbandsvorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Brinkmeier vom Architekturbüro Brinkmeier + Salz und erteilt diesem das Wort.

Herr Brinkmeier stellt den neuen Projektbericht vor, und hebt hierbei die Änderungen im Vergleich zum Projektbericht vom März 2010 hervor. Unter anderem sei nun keine Einrichtung von Induktionsschleifen mehr angedacht, sondern eine Lösung mit mobilen Funksendern; zudem sei nun eine teilelektronische Schließanlage für die Außenhaut und für

sicherheitsrelevante Räume angedacht. Auf Nachfrage teilt Herr Porombka mit, dass eine solche teilelektronische Schließanlage für die Außenhaut bereits im Gymnasium Ottobrunn und in der Realschule erfolgreich im Betrieb sei.

Herr Heyland bemängelt, dass aus dem vorliegenden Projektbericht nicht ersichtlich sei, welche Mehr- bzw. Minderkosten sich im Vergleich zum Projektstand März ergeben hätte. Eine Beschlussfassung sei auf Grundlage des vorliegenden Projektberichts nicht möglich.

Laut Herrn Brinkmeier wurde in der Kostenberechnung von einer Kostenmehrung in Höhe von 150.000,00 € für die Einarbeitung eventuell neuer Planungsbüros ausgegangen.

Frau Landrätin fragt darauf hin für welche Leistungen die Planer denn genau beauftragt seien. Herr Loderer teilt darauf hin mit, dass in der Sitzung am 2. August entschieden worden sei, die bisherigen Planer bis zur Leistungsphase 7 zu beauftragen und für die Leistungsphasen 8 und 9 ein VOF - Verfahren durchzuführen.

Der Verbandsvorsitzende schließt um 16:07 Uhr die öffentliche Verbandsversammlung. Er stellt um 16:45 Uhr die Sitzungsöffentlichkeit wieder her.

Die Verbandsversammlung fasst sodann folgenden

Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt Kenntnis vom Projektbericht des Architekturbüros Brinkmeier & Salz. Die Zweckverbandsverwaltung wird beauftragt, auf Basis des vorgestellten Projektbericht, den entsprechenden Zuschussantrag bei der Regierung von Oberbayern umgehend einzureichen.

Weiterhin wird die Zweckverbandsverwaltung beauftragt, der Verbandsversammlung zur nächsten Sitzung eine vergleichende Kostenberechnung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: Ja: 24
 Nein: 0

TOP 7 Neubau Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn**Aufhebung des Beschlusses zur Vorrichtung Induktionshörschleifen**

(vgl. Anlage 3 zum Originalprotokoll)

Der Verbandsvorsitzende erläutert ausführlich die Angelegenheit und berichtet über einen zusammen mit Vertretern des Landratsamts stattgefundenen Ortstermin an der Förderschule für Hörgeschädigte in Johanneskirchen.

Die Verbandsversammlung fasst aufgrund der neuen Erkenntnisse sodann folgenden

Beschluss:

Der Beschluss der Verbandsversammlung vom 21. September 2010 TOP 7 Neubau Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn Vorrichtung Induktionshörschleifen in Bezug auf die Ausrüstung von Klassenzimmern und Fachräumen mit Induktionshörschleifen wird aufgehoben. Im Bedarfsfall wird auf mobile FM Sender-Empfänger-Systeme zurückgegriffen.

Abstimmung: **Ja: 24**
 Nein 0

TOP 9 Anfragen und Verschiedenes

Frau Erste Bürgermeisterin Mayer informiert die Verbandsversammlung, dass der Gemeinderat Höhenkirchen-Siegertsbrunn bezüglich des aktuellen im Gespräch befindlichen Standorts der Container am neuen Gymnasium und den damit verbundenen notwendigen zusätzlichen Parkplätzen nicht bereit ist, einer Befreiung des Bebauungsplans im Bereich der Grünfläche am Kirchenweg zuzustimmen. Der Verbandsvorsitzende appelliert hier an die Kompromissbereitschaft der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Der Zweckverband prüfe momentan mehrere Möglichkeiten und Standorte für die Aufstellung der Container und der notwendigen zusätzlichen Parkplätze. Die Planung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Landratsamt München als Baugenehmigungsbehörde.

Frau Mayer teilt weiterhin mit, dass Frau Andrea Hanisch Ihr Amt als Verbandsrätin für die Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn niedergelegt hat. An Ihrer Stelle wurde Frau Mindy Konwitschny zur Verbandsrätin und als deren Vertreterin Frau Luitgart Dittmann-Chylla vom Gemeinderat der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn bestellt.

Um 17:10 Uhr schließt der Verbandsvorsitzende die öffentliche Sitzung.

Thomas Loderer
Verbandsvorsitzender

Markus Porombka
Protokoll